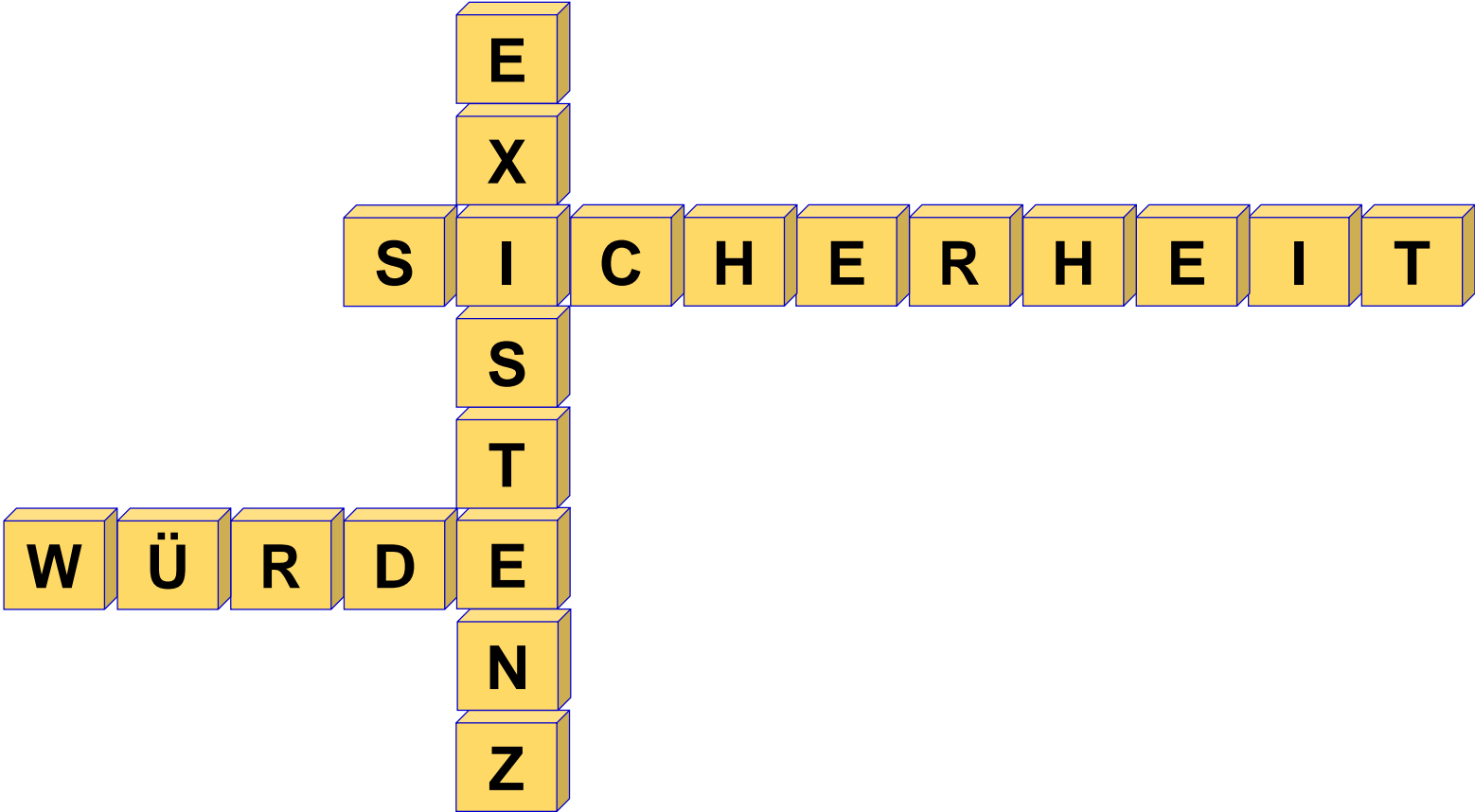
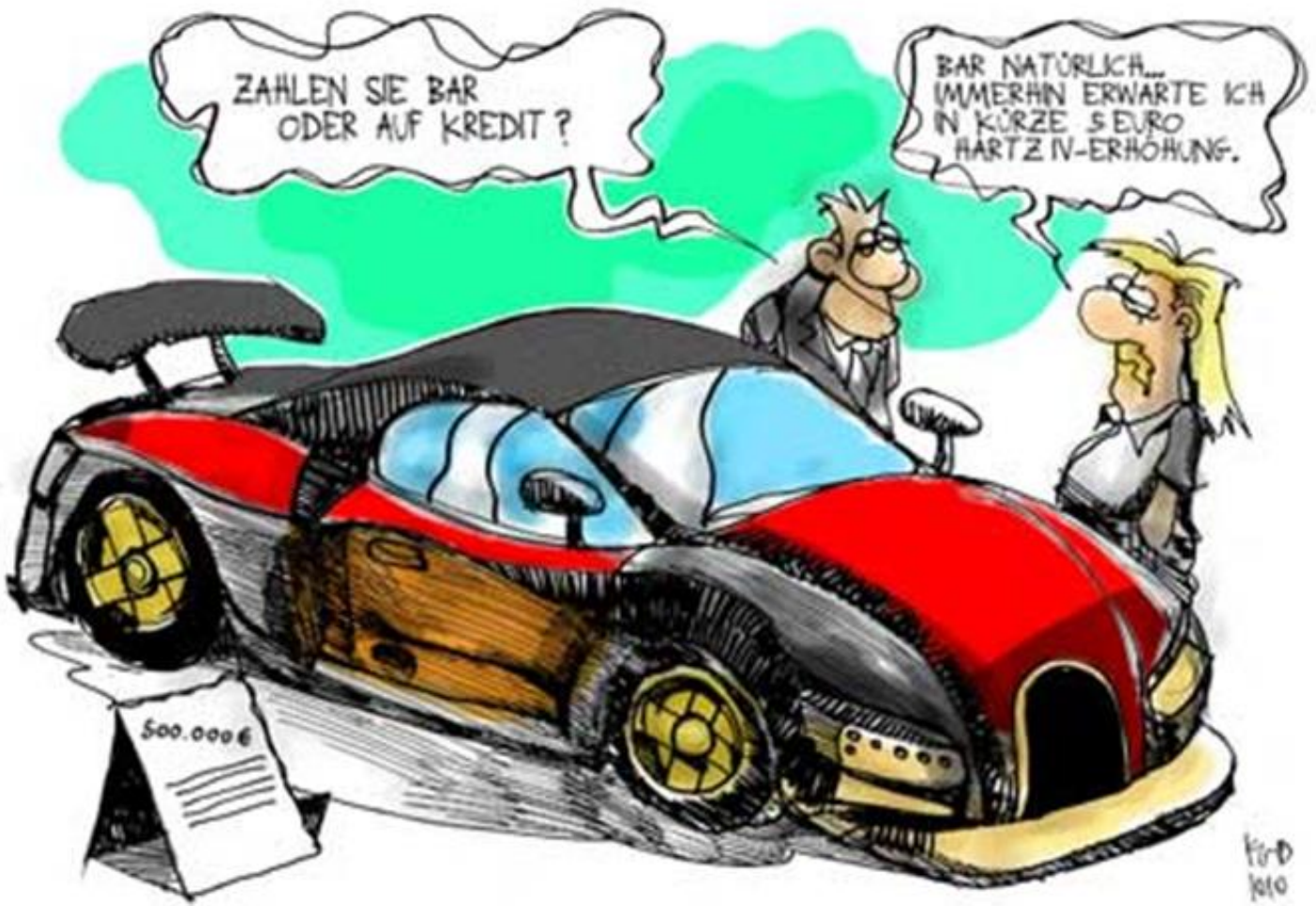


# Existenzsichere Arbeit!



# Existenzsichere Arbeit!



## Existenzsicherung / -minimum ?

- **Existenzsicherung** sind alle Maßnahmen der Erhaltung und Finanzierung sowohl des physischen als auch des soziokulturellen Existenzminimums. Im weiteren Sinne ist damit der Erhalt einer für die Sicherung des Lebensunterhaltes notwendigen Erwerbsquelle, beispielsweise eines Arbeitsplatzes oder eines bäuerlichen oder handwerklichen Familienbetriebs gemeint
- Als **Existenzminimum** (auch: **Notbedarf**) bezeichnet man die Mittel, die zur Befriedigung der materiellen Bedürfnisse notwendig sind, um physisch zu überleben; dies sind vor allem Nahrung, Kleidung, Wohnung und eine medizinische Notfallversorgung

## Warum sind Frauen mehr betroffen?

- Berufsauswahl („Frauentypische Berufe“ – Dienstleistungen)
- Erwerbsbiografie (Familienauszeit, Teilzeitbeschäftigung...)
- Trend zu alternativen Familienformen (alleinerziehend)

## Unterschiede im Berufsleben

### Existenzsichernd

- Job in Vollzeit mit entsprechender Entlohnung
- Job mit einem hohen Teilzeitanteil (z.B. 80%)

### Nicht existenzsichernd

- Minijob
- Prekäre Arbeitsverhältnisse
- Aufstockung Hartz IV zusätzlich zum Jobentgelt



## Auswirkungen auf die eigene Versorgung:

- **Arbeitszeitverkürzung:**

- ⇒ geringeres Einkommen

- Anwartschaften für Rente und im Falle einer  
Arbeitslosigkeit sinken!

- ⇒ Zusätzliche Vorsorgeprogramme (betrieblich/privat) ?!



## Welche Baustellen müssen bedacht werden?

### Frau selber:

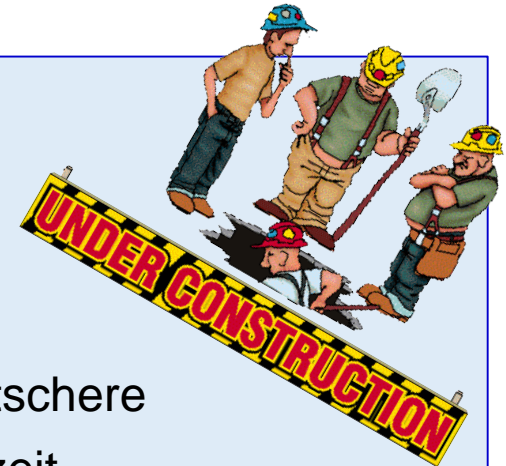
Lebenssituation  
Berufsausbildung

### Gesellschaft:

z.B. Schließung Entgeltschere  
Rückkehrrecht auf Vollzeit  
höhere Anerkennung von Familienaufgaben

### Tarifpartner:

z.B. Eingruppierungen nach Stellenprofilen



## So...



## bitte nicht !